

Kurze Meldungen

Neben Kindern und Jugendlichen bekommen nach Zahlen der Techniker Krankenkasse (TK) auch immer mehr junge Erwachsene Medikamente gegen die Aufmerksamkeits- und Hyperaktivitätsstörung ADHS. Die Zahl der 17 bis 20 Jahre alten Patienten, die ein Präparat zur Behandlung von ADHS verschrieben bekamen, sei von 2011 bis 2012 um zwölf Prozent gestiegen, teilte die Kasse am Donnerstag in Hamburg mit. Die Menge der verordneten Medikamenten-Packungen habe sich für diese Altersgruppe im selben Zeitraum um rund 20 Prozent erhöht. Einen Grund für den Anstieg sieht die TK in einem Nachholeffekt – erst seit April 2011 ist ein Arzneimittel mit dem Wirkstoff Methylphenidat auch für Erwachsene zugelassen. Nach den Daten der TK wurde bei 25 Prozent männlicher Jugendlicher bis zur Vollendung des 22. Lebensjahres mindestens einmal ADHS diagnostiziert. (dpa)

FA2 3513